

**Auftrag zur Unterbrechung/Wiederherstellung der Anschlussnutzung (Sperrung/Entsperrung) und Stornierung dieser Anweisungen**

an Netzbetreiber	vom Lieferanten
Pfalzwerke Netz AG	
Firma	Firma
Abteilung/Ansprechpartner*in	Abteilung/Ansprechpartner*in
Wredestraße 35	
Straße Hausnummer	Straße Hausnummer
67059 Ludwigshafen	
PLZ Ort	PLZ Ort
Telefon	Telefon
Fax	Fax
<a href="mailto:sperrbeauftragung@pfalzwerke-netz.de">sperrbeauftragung@pfalzwerke-netz.de</a>	
E-Mail	E-Mail

Der Lieferant beauftragt den Netzbetreiber nach Maßgabe des zwischen dem Lieferanten und dem Netzbetreiber geschlossenen Netznutzungsvertrags (Lieferantenrahmenvertrag), die Anschlussnutzung an der nachfolgend aufgeführten Marktlokation des vom Lieferanten belieferten Letztverbrauchers (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- zu unterbrechen (innerhalb von 6 Werktagen)  
 schnellstmöglich wiederherzustellen

bzw. einen bereits erteilten Auftrag zur Unterbrechung

- unverzüglich zu stornieren

Marktlokation	Letztverbraucher
Straße Hausnummer	Name, Vorname / Firma
PLZ Ort	Straße Hausnummer
Marktlokations-ID	PLZ Ort
Zählernummer	

Der Lieferant versichert,

- dass er dem Anschlussnutzer gegenüber vertraglich zur Sperrung berechtigt ist,
- dass die Voraussetzungen zur Sperrung vorliegen und
- dass dem Letztverbraucher keine Einreden und Einwendungen zustehen,

welche die Voraussetzungen der Unterbrechung der Anschlussnutzung entfallen lassen.

Der Lieferant stellt den Netzbetreiber von sämtlichen Schadenersatzansprüchen frei, die sich aus einer unberechtigten Unterbrechung ergeben.

Der Lieferant trägt die Kosten der Sperrung. Gleiches gilt für die auf die Wiederherstellung der Anschlussnutzung (Entsperrung) entfallenden Kosten, wenn die Entsperrung vom Lieferanten beauftragt wird. Die Kosten richten sich nach den zum Zeitpunkt der Sperrung/Entsperrung geltenden Preisen des Netzbetreibers.

Ist eine Sperrung/Entsperrung aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen nicht möglich, wird der Netzbetreiber den Lieferanten hierüber unverzüglich informieren und mit ihm evtl. weitere Schritte abstimmen. Als solcher Grund gilt insbesondere eine gerichtliche Verfügung, welche die Sperrung untersagt.

---

Ort, Datum, Unternehmensname (elektronische Form ausreichend)